



WAS WAHREND DER WANDERUNG ZU SEHEN

Eine der Perlen der Ouche

Die Kirche Saint-Jean-Baptiste :

Kirche Saint Jean Baptiste ist ein Gehäuse mit einer langen Kirchenschiff Chor im Hintergrund. Eine Sakristei der fünfeckigen Form, von Schutt errichtet, wurde im 19. Jahrhundert hinzugefügt.

- Die Westfassade wird von einem viereckigen Glockenturm mit Schiefer auf dem Dach aus dem 18. Jahrhundert dominiert.

- Die Nordwand zeigt die verschiedenen bauphasen. Die ersten zwei Buchten, wie die Fassade stammt aus dem 16. Jahrhundert. Über dem Sandstein gibt es eine klare Schachbrettmuster von Kieselschiefer, grauen Sandstein und Konglomerat Einschlüsse mit ockerfarbenen Licht. Die drei Joche des langhau- ses romanisch include Öffnungen abgedichtet. Mauerwerk der ältesten aus dem 12. Jahrhundert wird von Feuerstein Schutt gemacht, teilweise im Fischgrätmuster angeordnet sind. Der nördliche Teil des Chores, vom Kirchenschiff durch eine Stapel von Dapple getrennt könnte beschreiben das Lager der Urkirche.

- Die Südwand ist homogener. Die ersten beiden Buchten sind Teil der Erweiterung des Kirchenschiffes im 16. Jahrhundert. Ein Fenster wurde gebohrt. Zwischen dem zweiten und sechsten stützen, ist die Basis über einen Meter von Schutt und der Rest der Wand beschichtet wurde. Alle Öffnungen sind durch Gitter aus dem 13., 14. und 15. Jahrhundert geschützt.

Kirche Saint Jean Baptiste war dar Thema der wichtigsten Werke : die Dächer von Chor und die Sakristei, das Facelifting der Fassade und der Glockenturm, den Wiederaufbau der Boden des Kirchenschiffs.

Alte Schule :

Mit Blick auf den Friedhof in einen Ecke der Strasse Val de Juignes wurde dieses schöne Haus wahrscheinlich auf den Fundamenten der alten Schule gebaut, gebaut in der Mitte des 15. Jahrhunderts durch den Herrn von Garen- cière, für die Kinder seiner Untertanen und Nachbargemeinden.

Das Schloss von Rebais :

Das Schloss von rebais, während Ziegel und rosa Fliesen, zeichnet sich vor dem Hintergrund von Wiesen und Wäldern, die ein « schönes Tableau » zeichnen. Diese Eigenschaft mit seiner Erdscholle durch Wasser, seine Abhän- gigkeiten, seine alte Taubenschalg und seine Begründung Merkmal der nor- mannischen Landschaft ziehen das Auge sollte der Wanderer.

Dies ist im Jahr 1774, dass Herr De Corday und seiner Frau in der Schloss von Rebais beziehen. Es scheint normal, dass der berühmte Charlotte Corday (1768-1793) hat bereits mehrfach mit seinen Eltern, um ihrer Tante aufsuchen, der auch ihre patin war.

Bauernhof von Rebais :

Ein Teil det alten Zehntscheune hat sich Gehäuse und der Rest in der land- wirtschaftlichen Scheune.

Rathaus und die Schule :

Sie wurden im 19. Jahrhundert erbaut.



ZU LES BOTTEREAUX

Von der RN 12 jstrabe bis nach Verneuil Sur Avre, nach direction L'Aigle nach Rugles; nach Ambenay

SNCF Paris-Vaugirard/Granville, Bahnhof Verneuil Sur Avre (21km)

Von der D140 (Bernay) - D833 (La Barre en Ouche) - D830 (Rugles),



GASTSTÄTTENGEWERBE

Pizzeria Dolce Vita, Rugles

Café de la Gare, Bois-Arnault

Aux Délices du Voyageur, la Vieille Lyre

Restaurant de la Halle, Rugles

Restaurant de la Risle, Ambenay



DIE CHARTA DER WANDERER

- **Blieben sie auf die wanderungen, die sind markiert**
- **Halten sie ihnen hund an der leine**
- **Respektieren sie die kulturen und die tiere**, machen sie die schranken wieder zu, und achten sie die pivatgrundstücken
- **Beobachten sie die fauna und die flora** ohne sie anzufassen
- **Seien sie ruhig und diskret**, um die tiere nicht zu erschrecken
- **Seien sie höflich** mit den wanderern und die liebhaber der natur
- **Heben sie ihnen abfallen auf**
- **Die wälder verbrennen auch in Normandie**, das feuer ist verboten und achten sie auf die streichhölzern
- **Respektieren sie** die empfangen ausstattungen und die beschilderung
- **Während der jagdzeit**, vermeiden sie auf dem pfade, die sind in dem wald zu gehen

INFORMATIONEN

Communauté de Communes de Rugles

32 rue Notre Dame
27250 Rugles
Tél. : 02.32.24.63.55
www.comcomderugles.fr

Comité Départemental du Tourisme

3, rue du Commandant Letellier
BP 367
F 27003 Evreux CEDEX
Tél. : 02.32.62.04.27
Www.eure-tourisme.fr

Wanderung in Les Bottereaux



Possibilités de visiter l'Eglise et de la Grange de la dime, sur rendez-vous au 02.32.30.66.23